

Panna

Zitat

'Erkennen, Einsicht, Wissen, Weisheit', umfaßt ein außerordentlich weites Gebiet.

Das zum [achtfachen](#) Erlösungspfade (siehe [magga](#)) gehörende spezifisch buddhistische Wissen aber ist, kurz gesagt, das Hellblickwissen ([vipassan?-paññ?](#)), d.i. die den Eintritt in die vier Stufen der Heiligkeit (siehe [ariya-puggala](#)) vorbereitende und bewirkende Durchschauung aller Daseinsgebilde als vergänglich, elend und unpersönlich (über diese 3 Merkmale siehe [tilakkhana](#)).

Hinsichtlich seiner Entstehung werden drei Arten des Wissens unterschieden:

1. Auf Nachdenken beruhendes Wissen ([cint?-may? paññ?](#)),
2. auf Lernen beruhendes Wissen ([suta-may? paññ?](#)),
3. auf Geistesentfaltung beruhendes Wissen ([bh?vā?-may? paññ?](#))« [\(D.33\)](#).

[pk pañña](#)

[Paññ?](#) (Weisheit) steht in Abgrenzung zu [Vijj?](#) (Wissen) und [nañ?](#) (Einsichtswissen), es betrifft eher die (heilsame) Haltung und Erkenntnis im Gesamten. Im Konkreten bezieht es sich auf 1. [sila-kkhandha](#) (moralische Richtlinien), 2. [Samadhi](#)-kkhandha (emotionales und/oder die Praxis der Meditation und Sammlung) und 3. [paññ?-kkhandha](#) (intellektuelles und/oder die Praxis zur Erlangung des Wissens). Ausserdem ist es immer heilsam, bzw. edel.